



Aus den Händen von Obmann Friedhelm Heilmann (Dritter von rechts) erhielten die Geehrten (von links) Hans Bauer, Fritz Fichtel, Chorleiter Helmut Pfaffenberger, Gerd-Heinrich Baumann, und Gerd Jüngling ihre Ehrenurkunden. Rechts im Bild Pfarrerin Mareike Kraemer. Nicht im Bild Claus Wahler.

Foto: Dieter Jenß

60 Jahre aktiv im Posaunenchor

Besondere Ehrungen gab es beim Posaunenchor Mistelgau anlässlich des jüngsten Kirchweihgottesdienstes.

Von Dieter Jenß

MISTELGAU. Für zwei Mitwirkende des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau war der Festgottesdienst anlässlich der Kirchweih der St. Bartholomäuskirche, die in diesem Jahr 288. Geburtstag feierte, etwas Besonderes: Seit stolzen 60 Jahren leisten Gerd-Heinrich Baumann und Fritz Fichtel, der zusammen mit Friedhelm Heilmann Obmann des Posaunenchores ist, als Bläser ununterbrochen ihren bemerkenswerten Beitrag.

Die beiden Geehrten, so Heilmann, tragen mit ihren Instrumenten immer wieder zur gern gehörten musikalischen Klangfülle bei. Für ihr Durchhaltevermögen und Treue

bei ungezählten Bläserinsätzen ist ihnen herzlich zu danken, so der Obmann, ebenso Pfarrerin Mareike Kraemer, namens der Kirchengemeinde.

Gerd-Heinrich Baumann und Fritz Fichtel begannen jeweils 1964, im Alter von elf Jahren, im Chor. Gerd-Heinrich Baumann spielte in der ersten Stimme Trompete und Fritz Fichtel im Bass mit der Zugposaune. Damaliger Pfarrer war Pfarrer Wilhelm Dommel, auf dessen Initiative die Gründung des Posaunenchores 1958 zurückgeht. Nach Dommel war ab 1969 Pfarrer Gottfried Fürle der Leiter und seit 1981 – und damit bereits seit 43 Jahren – dirigiert Helmut Pfaffenberger den Chor. Zum Dank gab es für die Geehrten die Ehrenurkunde des Verbandes der evangelischen Posaunenchoräle in Bayern sowie seitens der Posaunenchorleitung ein „Ansatzwasser“.

Eine Urkunde des Posaunenchores gab es für Hans Bauer und Gerd Jüngling, die beide seit jeweils 55 Jahren ihren treuen Dienst verrichten. Seit 1969 ist Hans Bauer mit dem

Tenorhorn und Gerd Jüngling mit der Trompete dabei. Insgesamt 265 Jahre umfassten die mitwirkenden Jahre der Geehrten, so Heilmann, zu denen weiter Claus Wahler gehörte, der seit 35 Jahren mit seinem Waldhorn dabei ist. Seit seinem 14. Lebensjahr spielt Claus Wahler zudem Orgel und seit Anfang der 1980er-Jahre gehört er zum festen Team in der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau und wirkt auch darüber hinaus bei Gottesdiensten in der Region mit.

Pro Jahr opfern die Bläser bei rund 80 Einsätzen, 20 bei kirchlichen Anlässen, 20 bei runden Geburtstagen der Gemeindemitglieder und bei rund 40 Proben eine Menge Freizeit, so Chorleiter Helmut Pfaffenberger. „Unsere Musik“, so der Chorleiter weiter, „erreicht Jung und Alt. Die Musik des Posaunenchores ist und war zu allen Zeiten ein einzigartiges Mittel, das zum Ausdruck zu bringen, was man oft kaum in Worte fassen kann. Im bittersten Leid, aber auch in größter Freude gibt es immer wieder Lieder, die Trost und Hoffnung spenden.“